

KLASSE 5C – FRAU PÜTZ



PAPIER SCHÖPFEN – EINE URALTE KUNST PRAKTISCH ERFAHREN

Das Papier ist einer der ältesten Kulturträger der Menschheit. Der Begriff leitet sich ab von Papyrus und bezeichnet einen Stoff aus pflanzlichen Fasern, die durch eine spezielle Behandlung so miteinander verbunden werden, dass sie eine dünne, beschreibbare Fläche bilden. Erfunden bzw. erstmals hergestellt wurde es in China etwa im 1. Jahrhundert nach Christus.

In der Geschichte Dürens findet man die ersten Papiermühlen schon in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts und in den kriegsgeprägten Zeiten des 17. und 18. Jahrhunderts sind insgesamt 21 Papiermühlengründungen im Düren-Jülicher Gebiet belegt. Eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg der Papierindustrie war neben dem Holzreichtum das kristallklare, reine Wasser der Rur.¹

Während der Projekttage durften die Schülerinnen Schüler der Klasse 5c in ein Stück Dürener Geschichte eintauchen und selbst das jahrhundertalte Handwerk des Papierschöpfens erleben. Mit viel Kreativität und Glitzer erschaffen die Schülerinnen und Schüler aus alten Zeitungen richtige kleine Kunstwerke.



¹ Quelle: https://www.stadtmuseumdueren.de/files/stadtmuseum/seiten/Download/Papiergeschichte_1.pdf